

## Protokoll

Monatstreffen 21. November 2013  
Beginn: 19.30 Uhr, Rosen-Cafe

18 Mitglieder waren anwesend:

Ingeburg Amler, Siegbert Amler, Inge-Marie Asmussen, Jennifer Bracht, Hans-Wolfgang Bracht, Magdalena Gestrup, Helga Glandorf, Monika Meier, Karola Möws, Otto Möws, Viri Müller-Cyran, Peter Petersen, Renate Petersen, Bianka Schmeckthal, Marc von Pein, Heike Winkler, Kazimierz-Stefan Zaborowski, Karlheinz Bruchwalski

Gäste: Frau Britta Marquardt, Herr Berthold Hamer

Entschuldigt: Martin Dethlefsen, Ulrike Dethlefsen, Margit Ramm, Christa Scholten

### Tagesordnungspunkte (s. Tagesordnung 21.11.2013)

1. Frau Müller-Cyran begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung.
2. Das Protokoll der letzten Monatsversammlung wurde verteilt.
3. Frau Müller-Cyran berichtete über die vereinsinterne Führung „Dolmenpfad“ durch Herrn Waldow und dem anschließenden Treffen im Rosen-Cafe. Von den anwesenden Beteiligten der Dolmenpfadwanderung wurde während der Betrachtung der Fotos sich sehr positiv über diese gemeinsame Unternehmung geäußert.

In diesem Zusammenhang konnte die von Herrn Bracht, Firma DIGIKETT, neu aufgelegte Broschüre „Dolmenpfad“ vorgestellt werden. Das neue handliche Format wurde hierbei herausgestellt. Dieses Format, sei gemäß Auskunft von Herrn Bracht, durch die neue digitale Druckweise möglich.

Herr Bracht gab an, dass die bei ihm eingegangenen Korrekturen eingearbeitet seien und wer für ihn der Ansprechpartner für zukünftige Korrekturen wäre. Frau Müller-Cyran gab an, dass Herr Waldow für den Archäologischen Teil redaktionell verantwortlich sei und für den restlichen Inhalt der Verein Schönes Glücksburg. Ansprechpartner in diesen Angelegenheiten sei der Schriftführer Herr Bruchwalski.

Herr Bracht hatte in einem Brief an Frau Müller-Cyran eine Besichtigung der neuen Betriebsräume der Firma DIGIKETT für die Vereinsmitglieder Schönes Glücksburg offeriert.

**Terminvorschlag: 07. Januar 2014, 15:00 Uhr**

#### **16 Teilnehmer:**

Ingeburg Amler, Siegbert Amler, Jennifer Bracht, Hans-Wolfgang Bracht, Magdalena Gestrup, Helga Glandorf und Ehemann, Monika Meier, Karola Möws, Otto Möws, Jürgen Müller- Cyran, Viri Müller-Cyran, Renate Petersen, Peter Petersen, Marc von Pein, Karlheinz Bruchwalski

Herr Bruchwalski wird in einem Rundschreiben postalisch oder per eMail alle Vereinsmitglieder über diesen Termin informieren. Zudem wird der Termin im Terminkalender 2014 übernommen und auf der Homepage veröffentlicht.

4. Aufgrund der Besichtigung der Firma DIGIKETT wird die Besichtigung des Archiv-Raumes II mit anschließendem Klönschnak im Rosencafe zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.
5. Frau Franke hatte Frau Müller-Cyran über eine weitere Firma, die-hvk, informiert, die sich ebenfalls mit dem Schutz von Graffiti Kunstwerken beschäftigt. Frau Müller-Cyran hat sich mit Herrn Kaiser von der Firma, die-hvk, telefonisch in Verbindung gesetzt und um einen Kostenvoranschlag gebeten. Bisher ist dieser Kostenvoranschlag noch nicht eingegangen. Es wurden wieder Diskussionen geführt, ob der Schutz dieses Graffitikunstwerkes sinnvoll wäre. Herr Petersen führte dabei die Verunstaltung einer Gebäudewand im Flensburger Hafen an und auch die Frage, warum man diese Hauswand nicht mit dem Schutzanstrich nach der Säuberung versehen hätte. Herr Bruchwalski wies daraufhin, dass diese Schmiererei wohl eine Protestaktion auf eine Entscheidung der Stadt Flensburg gewesen sei und dass die Stadt Flensburg diese Entscheidung inzwischen wieder rückgängig gemacht habe und man von daher eine weitere Besprühung der Außen Fassade nicht mehr erwarten würde.  
Die Restaurierung und der Schutzanstrich wurden gemäß Mehrheitsbeschluss während der Monatsversammlung Oktober 2013 beschlossen. (s. a. Protokoll Oktober 2013 Para 3)  
Eine Restaurierung des Kunstwerkes durch Herrn Schmidt und Anbringung des Schutzanstriches ist für das Frühjahr 2014 vorgesehen und bis dahin werden weiterhin Kostenvoranschläge und Leistungsangebote eingeholt.
6. An den drei restaurierten Infohäuschen sollen kleine Messingschilder angebracht werden, die einen Hinweis darauf geben, wer bei der Restaurierung der ehemals sehr reparaturbedürftigen Infohäuschen mitgewirkt hat.  
**Mit Mehrheitsbeschluss wurde die Kostenübernahme für die drei Messingschilder beschlossen.**
7. Topic 7 wurde unter Para 3 abgehandelt.
8. Herr Bruchwalski brachte die neuen Anfangsuhrzeiten für die zukünftigen Monatsversammlungen zur Abstimmung.  
**Mit Mehrheitsbeschluss wurde die zukünftige Anfangsuhrzeit für die Monatsversammlung auf 19:00 Uhr festgelegt.**
9. Der vorläufige Terminkalender 2014 wurde verteilt. Herr Bruchwalski gab an, dass ab dem 25.11.2013 der korrigierte und aktuelle Terminkalender 2014 auf der Homepage veröffentlicht wird und auch wieder als Download zur Verfügung steht.

10. \* Frau Müller-Cyran berichtete über den Sachstand des Kunstwerkes Wasserschöpferin und den neuen Aufstellungsort auf dem Gelände des Strandhotels.
- Bei der Übergabe des Managements von Herrn Werner an Herrn Schiller, Strandhotel Glücksburg, wurde der Sachstand, was die Aufstellung der Wasserschöpferin als Dauer Leihgabe und die Kostenübernahme der entstehenden Betriebskosten betrifft, nicht thematisiert. Frau Müller-Cyran wurde darüber in einem Telefongespräch mit Herrn Schiller unterrichtet. In diesem Zusammenhang werden in nächster Zeit Gespräche mit Herrn Schiller persönlich geführt.
- Wenn es zu einer Aufstellung der Wasserschöpferin auf dem Grundstück des Strandhotels kommt, dann sind zwei Lösungsmöglichkeiten für das Wasserschöpfen vorgesehen. Eine Möglichkeit wäre ein kleines Gartenteichbecken, aus Sicherheitsgründen mit Kies befüllt, mit einer kleinen Gartenteichpumpe, woraus die Wasserschöpferin ihr Wasser schöpft oder ein artifizielles Wasserbecken.
- Der vorliegende Kostenvoranschlag für die Restaurierung der Wasserschöpferin wird von Frau Müller-Cyran verifiziert.
- Frau Winkler bestätigte nochmals auf Nachfrage von Frau Müller-Cyran Ihre Aussage gemäß Protokoll Oktober 2013 Para 7.
- „Die Kosten für die Restaurierung der Wasserschöpferin werden von Familie Winkler übernommen und anschließend wird die Wasserschöpferin als Dauerleihgabe dem Strandhotel zur Verfügung gestellt.“*
- \* Der Kugelbrunnen wird winterfest verpackt und soll im Frühjahr restauriert werden. (s. a. Protokoll September 2013 Para 9)
  - \* Die Kostendeckung für die Restaurierung des Flötenspielers muss noch erfolgen.
  - \* Das Beton-Fundament für das Windspiel ist fast ausgehärtet und eine Aufstellung des Windspiels kann zeitnah erfolgen.
  - \* Herr Möws und weitere Vereinsmitglieder sehen das Stadtbild der Stadt Glücksburg teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Hierbei wird auf das ehemalige Geschäftsgebäude der Firma Sky, der schlechte Straßenzustand der Schlossallee und auf einige Werbetafeln hingewiesen. Was den Zustand des Geschäftsgebäudes betrifft, kann man nur an die Stadt Glücksburg herantreten, da sich das Gebäude im privaten Besitz befindet und vielleicht auf die Stadtverordnung hinweisen, was die äußerliche Erhaltung, Pflege und dem Erscheinungsbild von Gebäuden und deren Grundstücken betrifft. Die Schlossallee wird vielleicht mit dem Umbau des Schlossparkplatzes für Busse neu asphaltiert, es liegen aber keine detaillierten Erkenntnisse dazu vor.
  - \* Herr Petersen fragte nach, was den Rückschnitt des Wildwuchses betrifft. Nach dem Sturmtief Christian und dessen Verwüstungen ist der Bauhof Glücksburg damit in nächster Zeit beschäftigt und ausgelastet. Herr Jöcks, Bauhof Glücksburg, wird eine noch eine entsprechende Kosten- bzw. Arbeitsstundenkalkulation, was den Rückschnitt des Wildwuchses betrifft, Frau Müller-Cyran zukommen lassen.

Ende der Monatsversammlung 20:50 Uhr